



Kritik zu *Sie nannten ihn Spencer*



© Neue Visionen Filmverleih

© Neue Visionen Filmverleih

Deutschland 2017
Original-Titel: SIE NANNTEN IHN SPENCER
Filmstart in Deutschland: 27.07.2017
R: Karl-Martin Pold
B: Karl-Martin Pold, Michael Gizicki
P: Jakob Pochlatko, Dieter Pochlatko, Thomas Král, Undine Filter, Karl-Martin Pold
K: Serafin Spitzer, Christopher Dillig
S: Thomas Vondrak
V: Neue Visionen Filmverleih
L: 122 Min **FSK:** keine Beschränkung
Mit: Marcus Zölch, Jorgo Papasoglou, Bud Spencer, Terence Hill, Riccardo Pizzuti, Ottaviano Dell'Acqua, Mario Pilar, Salvatore Borghese, Christian Heger

KOMMENTARE (0)

Der Österreicher Karl-Maria Pold begleitet in seinem Dokumentarfilm zwei Fans des italienischen Schauspielers Bud Spencer, die sich auf die Reise nach Rom begeben, um ihr Idol persönlich zu treffen

17.07.2017 | Frank Arnold



Leserbewertung

⚙️ Noch keine Bewertungen vorhanden

Um Bud-Spencer-Fan zu sein, muss man wahrscheinlich einer bestimmten Generation angehören, jener, die mit seinen Filmen in den siebziger und achtziger Jahren im Kino oder im Fernsehen aufgewachsen ist. Zu ihnen gehört auch der österreichische Filmemacher Karl-Maria Pold (Jahrgang 1981), dem mit seinem ersten Film gleich ein großer Wurf gelungen ist, ein Dokumentarfilm, der ebenso informativ wie unterhaltsam ist.

Pold hat dafür die Form eines Road Movies gewählt und begleitet zwei eingefleischte Fans bei ihrem Versuch, ihr Idol persönlich kennenzulernen. Bei Marketing-Manager Marcus (32) wurde nach einem schweren Ski-Unfall ein Genickbruch diagnostiziert, durch das Ansehen der Filme schöpfte er neuen Lebensmut; Jorgo (37) ist Bürokaufmann und von Geburt an blind, als Kind nahm er die Filme auf Kassetten auf und hörte sie immer wieder an, den Optimismus, den Bud Spencer in seinen Filmen verbreitet, hat er sich zu eigen gemacht.

MEHR AUF EPD-FILM.DE

GALERIEN



Sie nannten ihn Spencer (2017)

FILMKRITIKEN / THEMEN



Schauspieler Bud Spencer gestorben

FILMSUCHE

TITEL ENTHÄLT

REGISSEUR

SUCHEN

AKTUELLE FILMSTARTS

Die Geschichte der Liebe



© Neue Visionen Filmverleih

Nachdem ein erster Versuch, Bud Spencer bei der Vorstellung seiner Autobiografie in Berlin zu treffen, fehlschlägt, lassen sie sich als wahre Fans nicht entmutigen: die beiden beschließen, nach Rom aufzubrechen und ihr Idol zu Hause aufzusuchen. Auf ihrer Reise dorthin treffen sie eine Reihe von ehemaligen Weggefährten, die einiges zu erzählen haben, darunter Sal Borghese und Riccardo Pizzuti (regelmäßige Gegner in den Spencer/Hill-Filmen) und Guido & Maurizio de Angelis (die als Duo »Oliver Onions« die Musik für viele Filme beisteuerten). Zu Wort kommen außerdem Terence Hill, Christian Heger (der 2009 ein informatives Buch über die Bud Spencer & Terence Hill-Filme veröffentlichte), der Filmkritiker Antonio Tentori und nicht zuletzt Rainer Brandt, verantwortlich für die Blödelssprüche der deutschen Synchronfassungen, die zu den gigantischen Kassenerfolgen beitrugen. »Ein Blonder und ein Blinder auf der Suche nach Bud Spencer«, der Satz auf dem Plakat stammt auch von ihm.

Dabei werden immer wieder Filmausschnitte mit Bud Spencer (& Terence Hill) mit der aktuellen Reise kombiniert, bei der die Frotzeleien zwischen Marcus & Jorgo zunehmend denen der Spielfilme ähneln. Unterstrichen wird das noch durch die Erzählerstimme von Thomas Danneberg (Synchronstimme von Terence Hill), dessen Text Rainer Brandt mit der zu erwartenden Schnoddrigkeit versehen hat.



© Neue Visionen Filmverleih

Ein Film von, mit und für Fans, finanziert zum Teil durch Crowdfunding, als Übersetzer und hinter der Kamera wirkten viele von ihnen mit. Aber nicht nur ein Fan-Film: Dass der am 27. Juni 2016 verstorbene Carlo Pedersoli (so sein bürgerlicher Name) ein Multitalent war (elffacher italienischer Schwimmchampion, Wasserballeuropameister, Erfinder, Modedesigner etc.) kann man nachlesen, in seinen beiden Autobiografien (die es 2011/2012 auf die deutschen Bestsellerlisten schafften) oder in einem gerade erschienenen Band der Buchreihe »Reclam 100 Seiten«; die Demonstration der Doppelbackpfeife und anderer präzise getimeter Stunts aber muss man sehen.

EXTERNE LINKS:

[OFFIZIELLE WEBSEITE](#)



REGISSEUR: Radu Mihaileanu
DARSTELLER: Gemma Arterton, Derek Jacobi, Sophie Nélisse, Elliott Gould, Mark Rendall

Das unerwartete Glück der Familie Payan



REGISSEUR: Nadège Loiseau
DARSTELLER: Karin Viard, Philippe Rebbot, Hélène Vincent, Manon Kneusé, Antoine Bertrand

[ALLE FILME](#)

NEWS

14.07.2017

Interview mit Sofia Coppola über »Die Verführten«



[MEHR](#)

Zum Tod von Paolo Villaggio

E-Mail an... Helene Hegemann

Interview mit Nick Broomfield über »Whitney: Can I Be Me«

[ALLE MELDUNGEN](#)

SHARE THIS

TWEET THIS

GOOGLE+

SHARE

MEINUNG ZUM THEMA

Ihre Meinung ist gefragt, Schreiben Sie uns

IHR NAME

BETREFF

MEINUNG*

MITTEILEN VORSCHAU

FESTIVALBERICHTE

03.07.2017

Die 14. documenta: Alles, was läuft

Am bewegten Bild kommt die Kunst nicht mehr vorbei. Auch auf der 14. documenta nicht, die in Kassel im Juni eröffnet wurde. Thomas Meder hat sich im Zwischenreich der Videoinstallationen und Experimentalfilme umgeschaut

[MEHR](#)**Sechs Dinge, die wir dieses Jahr in Cannes gelernt haben****»goEast« Filmfestival: Die Pionierinnen****Crossing Europe Filmfestival: Die Bildbaumeisterin**[ALLE FESTIVALBERICHTE](#)

THEMEN

17.07.2017

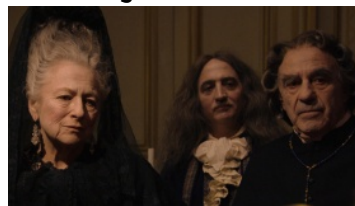
»Game of Thrones: Dragonstone« (S07E01)

White Walkers und Zombieriesen im Norden, Drachen und Pferdekrieger im Südosten, und dazwischen jede Menge Raum für Intrigen, Heldentum und Tod

[MEHR](#)**Martin Scorseses letztes Miau****»Game of Thrones«: Der Winter ist da****Öde Schauplätze, Teil 2: Berlin**[ALLE THEMEN](#)

TIPPS

24.06.2017

Film des Monats Juli »Der Tod von Ludwig XIV.«

Im Jahr 1715 erliegt der Sonnenkönig einer nekrotischen Erkrankung des Beines. Kein spektakulärer Tod, vielmehr ein mähliches Verdämmern, von Albert Serra als Trance in Szene gesetzt und von Jean-Pierre Léaud mit minimalen Mitteln und höchstmöglicher Intensität auf größten Effekt hin gespielt. Selten ist Stillstand im Kino derart spannend, selten ist so wenig derart viel

[MEHR](#)**Serien-Tipp: »The Handmaid's Tale«****Film des Monats Juni »Life, Animated«****Streaming-Tipp: »American Gods«**[ALLE TIPPS](#)

NAMEN

Shinji Ogawa / Alexis Grammatikopoulos / Hélène Vincent / Malou Advento / Clelia Sarto / Christian Clavier / Juri Rosov / Georg Gruber / Alamo de Film / Wolf Bauer / Nick Wechsler / Patrick Godeau / Peter Hudson / Roland Gallois / Ennio Morricone / Thomas Fricke / Sharon Lomofsky / Rodo Sayagues / Ryan Guzman / Marie Reich / Glenn Greenwald / Noah Kraus / Matsumoto Hitoshi / Béatrice Colombier / Christophe Julien / Steven J. Wolfe / Pierre-François Limbosch / Philippe Torreton / John Dexter / Charlie Siskel

FILME

Radio Rock Revolution / Die 4. Revolution - Energy Autonomy / Die Schlösser aus Sand / Kommunion / Snowden / Stuck In Love / Höhere Gewalt / Ananas Express / Cars 2 / Man on Wire - Der Drahtseilakt / Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach / 66/67 - Fairplay war gestern / Die Prüfung / Knight of Cups / Dirigenten - Jede Bewegung zählt / über das Meer / Verleugnung / Ab ans Meer! / über-Ich und Du / GlücksKinder / My Week with Marilyn / Hong Kong Trilogy: Preschooled Preoccupied Preposterous / The Social Network / Limbo / Ich - Einfach unverbesserlich / Milos Forman - What Doesn't Kill You / Therapie f  r einen Vampir / Don't Blink - Robert Frank / She, a Chinese / Restless

FOLLOW US

